

in das wunschbild des ungehemmten, kraftstrotzenden, schöpferischen menschen ist eben der fetischismus der ware eingesickert, der in der bürgerlichen gesellschaft hemmung, ohnmacht, die sterilität des immergleichen mit sich führt.

der begriff der dynamik wird zum absoluten erhöht, während er doch, als anthropologischer reflex der produktionsgesetze, in der emanzipierten gesellschaft selber dem bedürfnis kritisch konfrontiert werden müsste.

es wäre auf einen zustand hinzuarbeiten, der nach menschlichen bedürfnissen zu bestimmen wäre, und nicht auf ein menschliches verhalten hin, das am modell der produktion als selbstzweck gebildet ist.

es sieht so aus, als wäre das gesellschaftlich eingeforderte, das dynamisch sich wiederholt und wiederholt wie der mythos, natur oder gar allnatur, und als wären die menschen nicht mehr als ein stück dieser dann gar eben als gesund vorgestellten ewigkeit.

Unruhe im Strebergarten



Zusammengesteckte Kurzfassung, 23.09.2019

FIGUREN

Helmut Rotkohl...Silvestergeist

Entmensch...privater Ermittler

Cassandra...Hellsichterin

Meister Müller...ehemaliger Friseur

die Singapurerin im eng geschnittenen schwarzen Etui-Kleid...Illusionistin

Hans & Franz...Wissenschaftler

Jan Bolsodenirow...Lehrer und Sprecher

Messalinas...junge amerikanische Schriftstellerin

Milly...englische Sängerin

Sarah...Juristin und literarische Figur

Leiter des Filminstituts...Ben

Jena...junge Fahrradfahrerin

Gott...Zeuge und Ernährer

Engels...Der bekannte Industriellensohn

Egon...Laufbursche

Drillinge

AUFBAU

- I VORREDE
- II DIE BRÜDER SZIENZIA
- III DIE ZU ERKLÄREN DEN ANDEREN u. DER PRANGER
- IV BERICHT VON SARAH
- V REDE CASSANDRAS
- VI ROTKOHL
- VII MEISTER MÜLLER, ANGESPROCHEN AUF SEIN FORTGEHEN
- VIII DER LEITER DES FILMINSTITUTS INTERVENIERT
- IX WAHRHEIT IST ETWAS SEHR SCHÖNES

NIEDERGANG

- I ENGELS HÄLT DIE TRAUERREDE
- II DIE UNTERDRÜCKUNG VON EGON IN ZWEI TEILEN
- III IM SPEISESAAL
- IV ROTKOHL II – ROTKOHL ALS EHRENFLORIAN
- V NACHT !!!
- VI HILF MIR BEI DER TAT!
- VII (SCHAUDERND)
- VIII WANN UND WIE WIR HIER WIEDER WEGKOMMEN KÖNNTEN
- IX ER HAT FUTTER GEHOLT UND BLICKT UNS AN

Das Gartenbautheater ist leer. Auf dem Balkon und im Orchesterraum mit rotem Samt überzogene Sitze bei dem Zwielichte des herabgedrehten Gaskronleuchters. Der Vorhang erscheint im Dunkel des Saales als ein großer, roter Fleck; auf der Bühne ist es noch still, die Lichter der Rampe sind noch nicht angezündet, die Pulte der Musiker stehen in Unordnung durcheinander. Nur oben auf der dritten Galerie rings um die Rundung der Decke, an der nackte Frauen- und Kinderfiguren in einem von Gaslicht grün gefärbten Himmel schweben, ertönen laute Zurufe und Gelächter; hier sieht man unter den mit Goldleisten umrahmten breiten Bogenöffnungen staffelweise die mit Häubchen und Mützen bekleideten Köpfe des Galeriepublikums aneinandergereiht. Von Zeit zu Zeit erscheint sehr geschäftig und die Hände voll Kartenabschnitte die SINGAPURERIN IM ENG SITZENDEN SCHWARZEN ETUI-KLEID. An der Decke baumelt HELMUT ROTKOHL, einen Schatten werfend.

AUFBAU

I VORREDE

Auftritt MILLY, MESSALINAS, CASSANDRA.

Alle singen zusammen und tanzen.

Lied der unschuldigen Schulmädchen

Süßer, wir sind im Wesen unscheinbar

Gar wunderbar, dem Umfang nach

Aus dem Bunker da trittst du auf

Raus und in die Wärme, na klar, Süßer

In wärmstempfohlen fröhlicher Einheit

Wirst zu Brei, auf Wegen der Sinnlichkeit

Eben weil wir, brilliant im Auftritt

Auch nicht nur laut sind, Süßer, Oh

Jubel.

Alle außer Cassandra ab. Spot.

CASSANDRA

Ich prophezeie euch etwas! Ich prophezeie euch etwas!

Auftritt ENTMENSCH, er steht im Schatten HELMUT ROTKOHLS.

CASSANDRA *weiter*

kann das erschreckende Schicksal, einmal losgetreten,
noch aufgehalten werden? Ich glaube nicht.

Ab.

ENTMENSCH *tritt aus dem Schatten hervor*

Ein schwacher Mann ist auf einem Spielplatz zusammengebrochen! Wer war dieser Mann? Ein Toter auf einem Spielplatz! Gegen 22.30 Uhr wurde der 64-jährige Lehrer und Sprecher Jan Bolsodenirow beim Spielplatz von einer noch unbekanntem Frau niedergestochen. Aufgrund von Zeugenaussagen handelt es sich bei der Täterin um eine etwa 24-jährige Frau in einer Lederhose mit kurzgeschnittenem Haar. Die Täterin ist flüchtig. Natürlich machte ich mich sofort auf, Hinweise zu finden – denn ich bin Entmensch, der kühne Ermittler.

ENDE DER VORREDE.

II DIE BRÜDER SZIENZIA

Labor der Brüder Szienzia.

Auftritt Hans und Franz in weißen Kitteln...

HANS

Franz, Bruder,

Ich werd die Milly heut aus der Ga-Ga-Gartenbaubar
herausholen.

Sie ist mein Mädchen.

BRUDER

Ja Kleiner

das sieht dir wieder ähnlich!

Du verlierst das Wesentliche aus dem Sinn,

ist dir das nicht bewusst?

HANS

Aber...

jeden Morgen wenn ich aufsteh,

sterbe ich ein bisschen.

Ich arbeite hart, jeden Tag!

In der Ecke eine junge Dame vor leerem Teller.

HELMUT ROTKOHLE spielt OBOE.

CASSANDRA

Mein Hunger ist der Grundtrieb zu allen Dingen.

Mein Hunger, meine Herren,

ist der Hunger Ihnen dabei zu helfen,

die Welt zu unterwerfen,

die Welt die, wie im Katz-und-Maus-Spiel,

nicht kleinbei gibt, wenn auch die Krallen

schon in ihrem Fleisch steckt.

Nun, meine Herren,

bekomme ich den Job?

Was forscht ihr hier den ganzen Tag so,

was konntet ihr bisher erfahren?

CASSANDRA schlägt FRANZ mit einer Keule auf den Hinterkopf.

CASSANDRA

Jetzt ist mal gut mit den Kinkerlitzchen!

Wir sollten schnell handeln!

Hans hat sich fertig schick gemacht und verlässt den Raum.

Die Oboenprobe geht immer noch an.

FRANZ

Momoment nochmal

Was tun wir denn gerade?

Ich bin fest entschlossen,

die Schnelligkeit der Wellen

soll auch mich zu einem

sonnenverbrannten Merkur machen,

dessen Haut sich schält.

Ich bin ein Abenteurer.

Ich entdecke das Abenteuer und mache es wiedererlebbbar,

für euch!

Franz küsst Cassandra die Hand, ab.

CASSANDRA

Dieser ewig männliche Abenteuertrieb...

ein sonnenverbrannter Merkur.

Der Vater der Apokalypse

war auch ein Abenteurer,

Herrsüchtig und tückisch.

Cassandra ab.

III DIE ZU ERKLÄREN DEN ANDEREN u. DER PRANGER

Auftritt ENTMENSCH und DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-KLEID. Sie schubsen eine Person vor sich weg, der die Hände gebunden und das Gesicht verdeckt ist. Oboenprobe.

ENTMENSCH

Der Pranger ist kein Gericht,
der Pranger ist der Abgrund zu einer Schlucht,
in die hereingetreten wird, wer sich nicht benimmt.
Kniefall, ab mit der Maske,
und dann sagt mal schön gute Nacht.
Wir haben genug Verdächtige,
wir finden die Person in den Lederhosen schon!
Beginnen wir mit Erwin Franz Müller, ehemaliger Friseur.

*DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-KLEID
nimmt dem Gefesselten die Maske vom Kopf. Er darf sich jetzt verteidigen.*

MEISTER MÜLLER

Ich war es sicher nicht, der am Abend sich
am Spielplatz herum trieb und einen armen alten Mann
niederstach. Ich bin zu beschäftigt!
Ich bin ein erfolgreicher Unternehmer.
Sie müssen mir helfen.

ENTMENSCH

Kümmern wir uns erst um das was wir gelernt haben:
Es gibt einen zweiten Fall!

ENTMENSCH

Na aber Meister Müller,
da wird man doch etwas machen können.

MEISTER MÜLLER

Da hätte ich auch eine Idee!

Ich kenne ein Etablissement,
das wir aufsuchen könnten.

So ganz abgewetzt wie jetzt
da komm wir ja zu nix...

ENTMENSCH

—

MEISTER MÜLLER und ENTMENSCH gehen in die Gartenbaubar!

MILLY *singt*

Denn was ist Schlafen außer eine

Mikrodosis Tod, Tod, Tod

Was bringt der Abend außer einen
schalen Geschmack im Mund?

Denn was ist Schlafen außer eine

Mikrodosis Tod, Tod, Tod

Was bringt der Abend außer einen
verringerten Abstand zum Abgrund?

Wenn ich einmal beerdigt werde

Wird Gott mich auch nicht wollen

Schatten werfen keine Schatten

Und Alltagsprobleme gibt es nicht

Wenn ich einmal weggeatmet bin

Wenn mein Grabstein beschmiert

Wenn der Himmel nur wolkeig

Wenn die Nacht für immer bleibt

Denn was ist Schlafen außer eine

Mikrodosis Tod, Tod, Tod

Auftritt HANS

HANS

Milly, ich hol dich hier raus!
Milly, zieh dir etwas an, wir gehen!
Ich hab Geld gespart
und bin ein gutverdienender Mann,
Milly,
komm mit mir.

MILLY *lacht*

Hey, Kleiner, verzieh dich besser!
Komm wann anders wieder!
Du siehst doch,
ich bin busy!

HANS

Milly,
Ich will dir alles geben,
ein tolles Leben,
ein Haus,
schöne Kinder,
was du willst!
Milly, ich bin hier für dich!

MEISTER MÜLLER

Hey,
du hast die Dame gehört!
Verzieh dich Kleiner!

MEISTER MÜLLER packt HANS am Kragen.

HANS nach kurzem Kuddelmuddel ab.

ENTMENSCH

Einfach zahlen. Ist meist das Beste.

MEISTER MÜLLER

Ich dachte, ich hätte ein Problem.

Dabei ist es nur eins, von dem ich schon weiß.

IV BERICHT VON SARAH

Erstes Glockenzeichen. Die Musiker sind schon an ihren Pulten und stimmen die Instrumente; die leichten Triller der Flöte, die erstickten Seufzer des Hornes, der singende Strich der Violine schwirren durcheinander in dem Saale, der von dem immer lauter werdenden Geplauder der Zuschauer erfüllt ist.

Inzwischen erhebt der Kapellmeister den Taktstock und die einleitende Musik beginnt.

Das Gespräch wird allmählich leiser; nur einzelne laute Stimmen lassen sich noch vernehmen. Inmitten dieses erstickten Gemurmels ertönen jetzt die lebhaften, kurzen Töne eines lustigen Walzers.

MESSALINAS

Männer haben insgesamt unrecht.

Trinken Sie doch ein Glas Bier mit uns.

MILLY

Ich besudle mich nur.

MESSALINAS

Wir wollen Untertage gehen,

dem Glücksspiel fröhnen!

Der Mars ist jetzt weg,

da werden Sie sich schon mit abfinden.

MILLY

So einfach kommt der Widerling mir nicht davon!

Auftritt CASSANDRA

MESSALINAS

Ist das?

MILLY

Das ist er wohl,

der Saukönig!

Sag, was du zu deiner Verteidigung zu sagen hast!

CASSANDRA

Ach, was gibt es noch zu sagen.

Wer ist denn das?

Sie fügen mir jedenfalls seelischen wie körperlichen Schmerz zu mit ihren langatmigen Ausführungen!

Baby,

was hat das alles zu bedeuten?

CASSANDRA

Gott sei Dank.

MESSALINAS

Wie Sie sich vorstellen können,

fiel ich in ein tiefes Loch der Bedeutungslosigkeit.

MILLY

Und deshalb gehen wir nun zum Glücksspiel.

Guten Tag.

MESSALINAS

Guten Tag.

CASSANDRA

Guten Tag.

Ausgelassener Jubel. Alle ab. Wieder auf, Verbeugung, wieder ab, wieder auf, Verbeugung, wieder ab.

Auftritt FRANZ und MILLY.

FRANZ

Das war ganz toll.

MILLY

Wir hoffen wirklich, wir konnten
unseren Standpunkt überzeugend vermitteln.

FRANZ

Das war ganz toll.

Beide ab.

Auftritt JAN BOLSODENIRO.

JAN BOLSODENIRO

Wenn es die nur wirklich geben würde.
Auch ich tät mir ihr spazieren,
stundenlang Philosophie und
Geschichtsunterricht. Und die großen Fragen!
Da hätte sie doch Antworten darauf zu geben.
Wie kann ich der Gesellschaft dienen?
Es ist wichtig der Gesellschaft Dienst zu leisten!

ab.

V REDE CASSANDRAS

ENTMENSCH und HANS sitzen am Tresen und plaudern.

ENTMENSCH

Was tust du jetzt?

HANS

Traurig sein.

Woher kommt das?

ENTMENSCH

Ein mutiger Umgang mit Konflikten ist
wichtiger als ständige Harmonie!

HANS ab.

ENTMENSCH

Das ausgerechnet ich, Entmensch, der kühne Ermittler,
einmal ein so guter Freund, väterlicher Berater,
für an der Liebe kränkelnde Jugendliche sein würde,
ist eine nicht zu unterschätzende Wendung.

VI ROTKOHL

Ruhe. Nichts. Licht, kein Licht, nichts, was ist? Spot auf HELMUT ROTKOHL. Er hängt schon die ganze Zeit in einem rosa Feekostüm von der Decke. Er schläft. Er erwacht. Er spricht.

HELMUT ROTKOHL

Früher sahen die überall die Hand Gottes am Werk,
manchmal nackt und roh,
manchmal umständlich in Fehdehandschuhen verstaut,
immer bannend, Glauben machend, manchmal auch irritierend

liebevoll.

Heute, 2019!, erscheint ihnen alles als
knallhart kalkuliertes Produkt eigener Anstrengungen

ODER

Verfehlungen

und die Geister,

dören Wirken wir den herannahenden Untergang des Abendlandes zuschreiben,
rufen wir selbst:

Außerirdische versuchen, mit der Menschheit Kontakt aufzunehmen, weil sie
befürchten, diese könnte mittels einer Solarbombe das ganze Weltall vernichten.

Die Regierung leugnet aber die Existenz der Außerirdischen. Als Warnung an die
Menschheit sollen Tote mittels Strahlen wiederbelebt werden. Das Raumschiff
landet auf einem Friedhof. Drei dort bestattete Verstorbene werden in Gestalt von
Ghulen wiederbelebt: eine junge Frau, die kurz zuvor von einem Auto überfahren
worden ist, dessen Geliebte eine Figur in einem Theaterstück ist, die jetzt belebt
wird und ein von den Geistern der beiden umtriebener Privatermittler, der
Entmensch, der seinen Fall zu lösen Schwierigkeiten hat. Einsam wacht über all das
ein vermuteter Silvestergeist, an die Decke geklebt, der Gottstellvertreter in
Feenuniformierung...

Eine unumstößliche Wahrheit...

das alles hat nur begrenzt Einfluss

auf die tatsächliche Gestaltung der

grossen, unsere Lebensbedingungen bestimmenden Faktoren!!

Noch – und jetzt gehts ins Geschichtliche! –

bevor Franz das Haus verlässt, muss er sich drei Mal übergeben.

FRANZ übergibt sich drei Mal.

"Wie inszeniert man einen Staatsstreich"

unterstützt von den figürlich anzutreffenden

Persönlichkeiten, –

So beginnt, schon ausgebreitet, erstickend

mit dem Auftritt des ersten Redenden

ein sogenannter Raum der inneren Leere.

VII MEISTER MÜLLER, ANGESPROCHEN AUF SEIN FORTGEHEN

Auftritt MEISTER MÜLLER.

MEISTER MÜLLER

Ich bin ein selbstgemachter Mann,
Mein Weg an die Spitze war lang!
Lang, hart und von Durststrecken geprägt.
Und wer bin ich jetzt?
Erwin Franz Müller,

ALLE

Gib Geld Dickerchen 10 Tausend Mark aber schnell.
Gib Geld Dickerchen 10 Tausend Mark aber schnell.
Gib Geld Dickerchen 10 Tausend Mark aber schnell.

MEISTER MÜLLER

Natürlich mach ich Fehler!
Natürlich
hab ich Makel
na klar

ALLE

Gib Geld Dickerchen 10 Tausend Mark aber schnell.
Gib Geld Dickerchen 10 Tausend Mark aber schnell.

MEISTER MÜLLER

Weiter

Licht aus.

VIII DER LEITER DES FILMINSTITUTS INTERVENIERT

Auftritt der LEITER DES FILMINSTITUTS

LEITER DES FILMINSTITUTS

Ich bin der Leiter des Filminstituts. Lieblingsfilme: Alles mit Iris Berben.

Was wollen wir? Haltung! Vermittlung des Seins!

Als ob es keine verbindliche Wahrheit gäbe.

Hier wird ausschließlich vorverurteilt,

abgeprangert, aufgetreten.

Falsche Fährten,

weil es einen richtigen Weg nicht erst gibt!

Auftritt FRANZ.

FRANZ

Eingeklemmt zwischen

Dämmerzustand und Prophetendasein,

aber nicht *real*,

die Apokalypse: ...ein übergestülptes Bild,

das wir uns machen,

eine unaufhörliche Produktion unserer Phantasie...

DER LEITER DES FILMINSTITUTS

Als Wissenschaftler solltest du, Franz,

klare Gedankenführung doch zur ersten

Prämisse erklärt haben.

FRANZ

Unseren Untergang pfeifen die verschiedenfarbigen,

nett anzuhörenden Gottesgeschenke, Vögel nämlich,

von den Garagen- und Kirchendächern.

DER LEITER DES FILMINSTITUTS

Ich kann es sehen!

Auftritt CASSANDRA.

CASSANDRA

Hello Franzchen.

Ich hab ein Vorschlag

z.B. die Straßenbahnlinie M 10.

wir können die kaputt machen !

FRANZ

Cassandra, ich will die Bewegung nicht kassieren!

Ich will sie potenzieren.

Eine Explosion,

ist das nicht, empathietechnisch,

der Supergau?

Ich habe eine andere Idee

CASSANDRA

Planungen, Konkretisierungen?

FRANZ

Ein schleichendes, quälend langsam voranschreitendes

Verhängnis:

die Apokalypse in Zeitlupe.

CASSANDRA

Wir sollten alles planen.

Wir brauchen Komplizen,

Spitzel, Waffen.

FRANZ

Morgen sehen wir uns wieder.

Wahrheit ist etwas sehr Schönes.

Beide ab.

IX WAHRHEIT IST ETWAS SEHR SCHÖNES

In der Gartenbaubar.

SARAH (aus dem Gebüsch)

Mach mir einen starken Sohn!

HANS

Manchmal merkst du nicht,
dass dir die Apokalypse fehlt,
weil es immer Abendbrot gibt.

JAN BOLSODENIRO (aus dem Gebüsch)

Es wird ein Führer!

ALLE

Diese hohe Auszeichnung ist Ehre und Freude für mich und ich danke für diese Anerkennung. Ich fühle mich dem Land unglaublich verbunden und sehe diese Auszeichnung auch als Auftrag weiterhin ein guter Freund zu sein.

Pause.

Ende der Pause.

NIEDERGANG

I ENGELS HÄLT DIE TRAUERREDE

Beerdigung – Tragische Töne.

Auftritt ENGELS.

ENGELS

ich bin Friedrich Engels,

Sohn eines Textilfabrikanten.

Ich halte nun,

wie ich es am Besten kann,

nach eigener Anschauung und authentischen Quellen,

die Trauerrede...

Nun, war der Tod die lang herbeigesehnte

Erlösung einer schweren Krankheit?

Kam er völlig überraschend,

Handelte es sich um ein schweres Unglück?

Eingeklemmt, erfasst, faire Bedingungen?

Es kann sich

das Ganze der Gesellschaft

nicht denken, ohne ins Lager der

bürgerlichen Gesamtgesellschaft

hineinzugeraten.

WIE kann das Bild des Menschen

in den Herzen unserer Mitbürger

aufgerichtet werden?

Käme es jetzt nicht auf gegenseitiges

Eingeweihtsein an,

auch in die innere Verfassung der Menschen?

Jetzt, nach dem triumphierenden Abgesang,

Freiheit sei der ungehinderte Mißbrauch

unserer Fähigkeiten und Anlagen.

Müßte man nicht gerade jetzt gemeinsam
dem zynischen Nihilismus zu Leibe rücken?
Schauen wir nur noch in den Himmel
wo die Vögel sind, die
echten hohen Tiere.
Blicken wir in die Gesichter der anderen,
Männerweiber mürbe und voll Blut
alle sterben mir dahin ich kann
dafür keine Verantwortung tragen.
Die Menschen fließen mir durch die Hände
Ich habe das alles schon tausend Mal gesehen
Doch der Schmerz nimmt nicht ab
die einzigen die abnehmen
sind der Mond und die Arbeiter.
Und wenn der Hohn, den sie,
sich das Lachen sichtlich verkneifend, ihnen,
den nicht zu romantisierenden,
nicht in Kinematographisierungsprozessen zu erfassenden
Bevölkerungsgruppen und ihren Kontexten!
gegenüber nicht bald zerfällt,
zerfällt auch ihre gutgehütete Welt,
rinnt ihnen durch die Kuppen.
Eine mögliche, bessere! Zukunft
mögen Sie zu suchen sich noch
bereit erklären,
aber sie ist bereits zu weit entfernt,
weit entfernt,
sie ist nichts als eine tropische Insel,
zu sehen auf einer Fototapete,
angebracht in einer Seitenkammer,
die sie sich unterzumieten überlegen,
des fehlenden Gehaltes,
der steigenden Miete wegen.
Meinetwegen! Ich

drohe ihnen nicht mit Strafen...
Ich will nur,
dass sich erinnert wurde,
Ehren Sie das Vermächtnis der Toten.

DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-
KLEID

Hallo?
wer sind wir?
doch nicht etwa
die faule Gesellschaft
und wem stehen wir dann im Wege
doch nicht etwa
dem Zukunftsstaat?

*Die Anwesenden schluchzen und trösten sich.
ENGELS bietet sich für Gespräche an.*

FRANZ

Würden Sie sich als Befürworter der Apokalypse begreifen?

ENGELS

Ich würde mich als Befürworter des Kinos begreifen.

HANS

Denken Sie, es besteht Hoffnung auf Erlösung durch Zerstörung?

ENGELS

Ich denke am Tresen lässt sich das Vertilgen von Destillaten gut unternehmen.

FRANZ

Wurde der Tote aus dem Leben gerissen, weil er seinen Traum bereits hatte
verwirklichen können?

ENGELS

Haben Sie bereits ein neues Ziel?

HANS

Das Parlament. Es wird das Parlament gestürmt.

JAN BOLSODENIRO

Weißt du, bald haben wir alles.

Das Landleben

die Tiere

der Himmel

die Pflanzen

Reisen nach Berlin

Treffen mit Freunden

Nie hatte ich Verständnis für

das obszöne Abschottungsbedürfnis,

das aus sämtlichen Provinzen des Bundesbahngebiets

ganze Generationen in die Inzestfalle trieb.

MESSALINAS

Angemessen finde ich nun die Frage,

ob wir nun etwa

aus der Verantwortung entlassen sind.

Wir haben gezeugt,

bezeugt, bekrittelt, aus dem Fenster geschaut,

wenn es regnete,

ihm den Nacken zugewendet

bei fröhlich windigem Sonnenstrahl.

Textimmanent ist erstmal alles

Inzest. Sind wir nicht also wirklich

nicht mehr verantwortlich?

CASSANDRA

Als nächstes soll das Parlament dran glauben!

Denn was zeigt den Stillstand so sehr wie ein Gebäude?
Was offenbart die Schönheit so sehr
wie eine Sprengung?

II DIE UNTERDRÜCKUNG VON EGON IN ZWEI TEILEN

TEIL 1

DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI- KLEID

Misstrauen säen!

TEIL 2

HANS u. FRANZ im Labor.

HANS

Wir müssen ganz von vorne anfangen.
Der Engelsmann hatte Recht.
Die Politik funktioniert so einfach
wie wir sie uns gemacht
nicht.
Wir müssen gänzlich neu planen!
Die Fachliteratur lehrt uns das Bücher
zum Thema immer ein guter Start sind.
Denken wir einmal darüber nach–
Was wär besser als das Parlament,
was besser als Sprengen?

HELMUT ROTKOHL

Meine Herren Wissenschaftler,
ich will gerne dieses Buch ausborgen
Das Buch von der Doppeldeutigkeit

Können Sie sich vorstellen
es mir zu leihen
wenn ich Ihnen verspreche es in einem
guten Zustand wieder zurück kommen zu lassen
Egon komm doch mal hereingetreten

Auftritt EGON. Er ist sehr alt und gebrechlich aber noch gut zu Fuß.

EGON
Es ist schon Ordnung meine Herren.

FRANZ
Egon!

FRANZ betätschelt EGON.

FRANZ
Egon, du bist gut alt geworden, alter Junge.

HANS
Egon Egon
komm doch einmal her
hast du dem Herren schon seinen
Gefallen getan er will oben aus der
Bibliothek ein Fachbuch zu dem
Thema haben.

EGON
Fachliteratur
wird gemacht.

EGON nach oben ab.

HANS

Väterlicher Stolz überkommt mich!

FRANZ

Und mich!

HELMUT ROTKOHL

Und ich werde

für diesen Gefallen

von Ihnen

Ihnen auch

einen Gefallen tun.

HANS

Könnte Alexander Herzen mehr revolutionären Pfeffer
in unsere Wissenschaftssuppe werfen?

FRANZ

Oder Turgenev lehrt uns über alltägliche Nöte
und Ängste?

HANS

Wow Helmut,

wir brauchen grad Input!

FRANZ

In unser schwersten Stunde!

HANS

Bring...

HANS, FRANZ

Sir Karl Popperm denn

alle Probleme sind lebenslösend!

HELMUT ROTKOHLE

Geduld und Höflichkeit!

Schauen wir mal!

Ein Mensch erscheint: Es ist leider nicht SIR KARL PROPPER, sondern nur JENA, die junge Fahrradfahrerin, die MEISTER MÜLLER überfahren hat.

III IM SPEISESAAL

Licht wieder an. Oboenspiel extra-laut. CASSANDRA.

CASSANDRA

Ich bin seit meiner Kindheit hellichtig.

ein hellichtiges Medium.

extrem

starke

Hellsicht.

ganz gut

hohe Erfolgsquote!

beide ab.

IV ROTKOHLE II – ROTKOHLE ALS EHRENFLORIAN

Spot auf HELMUT. HANS u. FRANZ sind da, und der HELMUT hat EGON dabei.

EGON geht auf HANS u. FRANZ los.

Man schleudert ihn auf den Boden..

HELMUT ROTKOHLE beginnt zu rauchen.

HANS

Oh nein

er ist eine Maschine!

HELMUT ROTKOHLE

Ich bin keine Maschine

ich bin Jochen Peter Rotkohl

HANS

Sagen Sie dass Sie ein Mensch sind

HELMUT ROTKOHLE

Ich bin keine Maschine

ich bin Jochen Peter Rotkohl

FRANZ

Was wollen Sie Rotkohl?

was erhoffen Sie sich von

uns?

FRANZ

Komisch.

HELMUT ROTKOHLE

Es gibt einen Bunker

in den sollt ihr gehen.

HANS

Bei all diesen Gefühlen...

da haben Sie gar nichts

mehr mitzumischen

Sie

Sie

Roboter,

Sie!

HELMUT ROTKOHL

Mir ist als müsst ich
Beim Samenerguß stets sämtliche
Bremsen ziehen, alle Muskeln
anzapfen um zu verhindern dass
bei der Ejakulation mitsamt dem Sperma
auch ich selbst herausgeschleudert werde.
Ich bin keine Maschine
ich bin Jochen Peter Rotkohol.

HANS

Mir fehlt jegliche Handlungsanleitung.

FRANZ

Aber
wo ist denn
diese Lederhosenträgerin?

HANS

Egon,
sperr den Rotkohl ein.

EGON sperrt ROTKOHL ein.

CASSANDRA kommt.

CASSANDRA

Passt auf Jungs. Das Parlament können wir als
abgeharkt betrachten. In verschiedenen anderen
bundesdeutschen sowie nachbarstaatlichen Städten
werden ebenso bald alle Kirchen brennen.
In der Nacht werden alle Deutschen getötet!
Das Ermittlerschwein hab ich betäubt.
Wir haben alle Fäden in der Hand!

Die Kulisse bröckelt schon.

CASSANDRA

Machen wir
das alles untergeht...

FRANZ steigt auf einen Stuhl und schießt in die Luft.

FRANZ

Cassandra, beruhig dich!
Wir wissen grad gar nicht,
ob es richtig ist.
Wir wissen grad:
Wir wissen nichts.

Plötzlich bricht die Nacht herein. Dunkelheit. Abbruch. Flackern...

V NACHT!!!

Auftritt ENTMENSCH.

ENTMENSCH

Alle Personen, die heute anwesend sind,
stehen unter Verdacht!

VI HILF MIR BEI DER TAT!

Cassandra gebiert Drillinge:

MILLY, MESSALINAS & JENA.

CASSANDRA

Meine Kinder sind

wie verborgene Wünsche
die hinter den Träumen liegen.
Werden wir uns in Zukunft
nach Dunkelheit sehnen wie nach Luft?
Unsre Gedanken, wenn wir sie
vorrauswerfen wollen,
prallen gegen eine Wand.

Wir hören Mord und Totschlag.

CASSANDRA *zu den Kindern*
Ihr
sollt Terror übers Land bringen.

Die vier ab.

VII (SCHAUDERND)

SARAH

Jena
du lebst
das ist
unmöglich
du bist
doch tot
du wurdest überfahren,
du lebst nicht mehr.

JENA

Alter meine Zähne stinken voll!

JENA holt ein Messer raus.

JAN BOLSODENIRO wird in den Bauch gestochen und lebensgefährlich verletzt.

VIII WANN UND WIE WIR HIER WIEDER WEGKOMMEN KÖNNTEN

ENTMENSCH und DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-KLEID sehen die Leiche von JAN BOLSO DENIRO.

ENTMENSCH

Denn was, um des Himmels willen,
sollt ich noch hier?

IX ER HAT FUTTER GEHOLT UND BLICKT UNS AN

Als das Telefon klingelt, zucken alle kurz zusammen. DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-KLEID hebt den Hörer ab.

DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-
KLEID

Er ist da.

GOTT kommt. Stellt seine Koffer ab.

GOTT

Geschafft...

tropisches Vergnügen.

Alle tanzen wie Wackelfiguren.

GOTT verwandelt DIE SINGAPURERIN IM ENG GESCHNITTENEN SCHWARZEN ETUI-KLEID in einen Drachen.

Ängstlich laufen HANS u. FRANZ auf und ab.

Und GOTT macht die anderen den DRACHEN jagen und töten.

Dann gibt es ein Fest und alle essen gegrillten Drachen und spielen Twister.

Auf der Leinwand sieht man die Straßenbahnlinie M 10 explodieren.

Als Zugabe kommt Cassandra noch einmal auf die Bühne und tanzt ganz toll.

